

726473-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Eisenbahnbrücken – 2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE10

Hauptbaumaßnahmen Bereich West Oberirdisch

OJ S 204/2026 21/10/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: steffen.s.thieme@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE10 Hauptbaumaßnahmen Bereich West Oberirdisch

Beschreibung: Freimachen/Herrichten von rd. 3.830 m² Baustelleneinrichtungsflächen, Neubau von zwei zusätzlichen Gleisen für die 2. S-Bahn-Stammstrecke über rd. 2,2 km, Vollständiger Umbau der Gleisanlage im Bf Laim Pbf einschließlich Rückbau von 6 sowie Neubau von 20 Weichen, Neubau von zwei ca. 160 m bzw 100 m langen

Überwerfungsbauwerken, Neubau einer zweigleisigen stählernen Stabbogenbrücke, Neubau einer Lärmschutzwandbrücke, Neubau von rd. 1.400 m Stützbauwerken, Neubau von 7 Lärmschutzwänden mit einer Gesamtlänge von 1.122 m und Höhen von bis zu 5 m, Kabeltiefbauarbeiten und weitere Leistungen der Baufeldfreimachung, Elektroarbeiten an Niederspannungsanlagen, Vollständige Erneuerung des Personenbahnhofs Station München Laim mit 2 überdach-ten Mittelbahnsteigen, Zugangsbauwerken, Bahnsteigausstattung, Elektroarbeiten; Umbau und Teilabbruch der Eisenbahnüberführung EÜ Wotanstraße Laim und Neubau einer „Umweltverbundröhre“ UVR;

Kennung des Verfahrens: e496983b-48be-4375-a0f9-10e85211d748

Interne Kennung: 16FEI24776

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80686

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE10 Hauptbaumaßnahmen Bereich West Oberirdisch

Beschreibung: Freimachen/Herrichten von rd. 3.830 m² Baustelleneinrichtungsflächen, Neubau von zwei zusätzlichen Gleisen für die 2. S-Bahn-Stammstrecke über rd. 2,2 km, Vollständiger Umbau der Gleisanlage im Bf Laim Pbf einschließlich Rückbau von 6 sowie Neubau von 20 Weichen, Neubau von zwei ca. 160 m bzw 100 m langen Überwerfungsbauwerken, Neubau einer zweigleisigen stählernen Stabbogenbrücke, Neubau einer Lärmschutzwandbrücke, Neubau von rd. 1.400 m Stützbauwerken, Neubau von 7 Lärmschutzwänden mit einer Gesamtlänge von 1.122 m und Höhen von bis zu 5 m, Kabeltiefbauarbeiten und weitere Leistungen der Baufeldfreimachung, Elektroarbeiten an Niederspannungsanlagen, Vollständige Erneuerung des Personenbahnhofs Station München Laim mit 2 überdach-ten Mittelbahnsteigen, Zugangsbauwerken, Bahnsteigausstattung, Elektroarbeiten; Umbau und Teilabbruch der Eisenbahnüberführung EÜ Wotanstraße Laim und Neubau einer „Umweltverbundröhre“ UVR;
Interne Kennung: 33cc8bee-66f6-4606-947f-41adfc09cf5e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80686

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/11/2018

Enddatum der Laufzeit: 27/10/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 188 563 649,80 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin Aktiengesellschaft

Angebot:

Kennung des Angebots: 2018528854

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 188 563 649,80 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Ed. Züblin Aktiengesellschaft

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/10/2018

Datum des Vertragsabschlusses: 14/11/2018

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: 108797-2019

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Ed. Züblin Aktiengesellschaft

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: A 065 - Im Hauptvertrag des BauANs sind sowohl die Erstellung als auch der Einbau der Überwerfungsbauwerke Nord und Süd beauftragt. Aufgrund der geänderten Bodenverhältnissen und anderen planerischen Forderungen mussten die Planung & Herstellung von beiden Überwerfungsbauwerken angepasst werden. Aus technischen Gründen ist es nicht möglich einen weiteren BauAN mit der Erbringung dieser geänderten Leistungen zu beauftragen. Dies wird im Folgenden begründet: Die Planung- & Einbauleistung müssen gesamthaft von einer Fa. ausgeführt werden, um Wechselwirkungen aufeinander einfließen lassen zu können. Die o.g. Anpassungen/Änderungen sind mit den vertraglichen Leistungen technisch verzahnt und müssen somit aus einer Hand realisiert werden. Zudem können die geänderten Leistungen nicht getrennt vergeben werden, da die Funktionalität und die Gewährleistung gesamthaft sichergestellt werden muss. Aus diesen Gründen ist die Erbringung der angeordneten Leistungen durch einen alleinigen BauAN erforderlich. 480 - Im

Hauptauftrag des AN sind sowohl Planung als auch Durchführung von Kabeltiefbau- und Kabelarbeiten enthalten. Diese Anordnung stellt lediglich eine Präzisierung der Ausschreibung auf Grundlage geänderter planerischer Vorgaben durch das Gewerk LST dar. Das Herauslösen einzelner Systeme aus dem gesamthaften Kabeltrogsystem ist nicht möglich, da deren Funktionalität nach Fertigstellung gesamthaft gewährleistet werden muss und damit auch etwaige Gewährleistungs- und Haftungsansprüche eindeutig einem Unternehmen zugewiesen werden müssen. Die vor Ort arbeitende Baufirma ist in die Örtlichkeit sowie die Bestandsunterlagen eingearbeitet. Ein weiterer AN müsste sich mit der komplexen und gewerkeübergreifende Ausführungsplanung auseinandersetzen. Die vollumfängliche Erstellung der Ausführungsplanung und dessen Umsetzung für den Abschnitt oberirdisch West muss damit durch einen alleinigen AN erfolgen. Die Beauftragung eines zusätzlichen AN birgt das Risiko erheblicher Zusatzkosten u.a. durch die Notwendigkeit der Bereitstellung zusätzliche Baustelleneinrichtungsflächen, möglichen Teilkündigungen beim BauAN sowie Zeitverzug durch zusätzliche Vorlauf- und Rüstzeiten und örtliche Einweisungen als auch notwendigen, zusätzlichen Abstimmungsaufwand. Da Leistungen vor Ort aufeinander aufbauen, wirkt sich ein Verzug einer Leistung direkt auf die anschließenden Leistungen der bereits beauftragten Firmen aus und führt so zu Behinderungen im Bauablauf die erhebliche finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen. Die fristgerechte, vollständige Umsetzung jeder einzelnen Bauphase zur Sicherung des Bahnbetriebs ist unumgänglich, so dass zur Wahrung der Terminalschiene ggf. Beschleunigungsmaßnahmen ergriffen werden müssen. 483 - Die geänderte Leistung ist erforderlich, um die bereits eingetretenen Verzögerungen im Gesamtbauablauf zu reduzieren und dadurch die mit der LHM vereinbarten Übergabetermine für die Umweltverbundröhre einzuhalten. 486 - Die neue Fernwirkanlage in Laim wurde in einem neuen Betonschaltheus errichtet. Damit die neue FWA in Betrieb genommen werden kann, müssen die OSE-Kabel verlegt und in die FWA angeschlossen werden. Für die OSE-Kabelverlegung hat die VE15 die AP erstellt. Die Ausführung der Kabelverlegungsarbeiten obliegt gemäß dem Hauptvertrag der ARGE VE10. Gemäß der Ausführungsplanung müssen die Kabel an einigen Stellen gemufft werden. Diese Positionen befinden sich nicht im LV der ARGE VE10. Darüber hinaus müssen die Arbeiten teilweise außerhalb des Arbeitsbereiches der VE10 erfolgen. 487 - Aus technischen Gründen ist es nicht möglich einen weiteren BauAN mit der oben genannten Leistung zu beauftragen. Die vor Ort arbeitende Baufirma ist in die Örtlichkeit sowie die Bestandsunterlagen eingearbeitet. Ein weiterer AN müsste sich mit der komplexen und gewerkeübergreifende Ausführungsplanung auseinandersetzen. Die vollumfängliche Erstellung der Ausführungsplanung und dessen Umsetzung für den Abschnitt Oberirdisch West muss damit durch einen alleinigen AN erfolgen. Die Beauftragung eines zusätzlichen BauANs ist zudem mit Zusatzkosten verbunden, die auf eine weitere Baustelleneinrichtungsfläche u.a. zurückzuführen ist und daher nicht zielführend. Die Leistungen vor Ort bauen aufeinander auf, ein Verzug einer Leistung wirkt sich direkt auf die anschließenden Leistungen der bereits beauftragten Firma aus. Die fristgerechte, vollständige Umsetzung jeder einzelnen Bauphase zur Sicherung des Bahnbetriebs ist unumgänglich. Behinderungen ziehen finanzielle Auswirkungen nach sich, da ggf. Beschleunigungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, um die Fertigstellung in der vorgesehenen Terminalschiene gewährleisten zu können.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: A 065 - Im Zuge der Planung und Realisierung der Überwerfungsbauwerke Nord und Süd haben sich diversen Anpassungen/Änderungen (wie z. B. die Durchführung von Bodenaustausch unter der Achse 140 des ÜBW Nord, die Änderung der Querträgergeometrie beim ÜBW Süd, die Erstellung eines UiG-Antrags für ÜKO's usw.) zu den vertraglich vereinbarten Leistungen ergeben. Es handelt sich also um geänderte

Leistungen. 480 - Austausch der bestehenden Schachtabdeckung KS 16.34 auf Grundlage des Vorabzugs LST-PT-1-Planung Bph2.2 vom 12.12.2025. 483 - Anordnung 483: Realisierung des optimierten Bauablaufs durch Haltausfall Bf Laim für die Bauphase 3 + 4 486 - Anordnung 486: Verlegung der OSE-Kabel für die neue Fernwirkanlage in Laim 487 - Anordnung 487: Verlängerung der Beleuchtung des Löwegangs bis zum Aufzug.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.El 93
E-Mail: steffen.s.thieme@deutschebahn.com
Telefon: +49 89130872583
Fax: +49 69260913773
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin Aktiengesellschaft
Registrierungsnummer: 30201044-dc9f-4529-8b58-d4eba4990a5e
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70567
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 63614a25-a7b4-4711-9d91-8672f90358b7 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/10/2026 14:22:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 726473-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 204/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/10/2026